



Die ersten Schritte in eine heile Babywelt



Bepanthen®. Für eine heile Welt.



INHALT



WARUM BABYS HAUT ETWAS GANZ BESONDERES IST	05
REIZKLIMA IN DER WINDEL	06
ERFOLGSREZEPT FÜR EINEN HEILEN PO	08
Richtiges Reinigen	09
Richtiges Wickeln	10
Richtige Hautversorgung	12



BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – BESTE HILFE FÜR BABYS PO	13
Bewährtes Dexpanthenol	14
Wertvolle Salbenbasis	16
Gute Hautverträglichkeit	17
Ohne Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe	18
BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – DER BEWÄHRTE HAUTHELFER AUCH FÜR DIE MUTTER	19
Heilende Wirkung bei Dammverletzungen und Kaiserschnitt	20
Wirksame Behandlung bei wunder Brust	21
DIE BABY-PO-PFLEGE ZUM HERAUSTRENNEN	23

LIEBE ELTERN, seit über 50 Jahren liegt uns die Pflege Ihres Kindes am Herzen. Gerade bei der Behandlung eines wunden Baby-Pos und anderer oberflächlicher Hautverletzungen sind wir darum bemüht, dass bei Ihnen keine Frage offenbleibt. Oft sind es nur kurze Informationen oder kleine Tipps, die aber eine große Wirkung haben können. Bepanthen® will Ihnen mit dieser Broschüre bei der täglichen Pflege Ihres kleinen Liebling mit Rat und Tat zur Seite stehen und helfen, dass Sie und Ihr Kind sich rundum wohlfühlen.





WARUM BABYS HAUT ETWAS GANZ BESONDERES IST

Wenn das Baby auf die Welt kommt, ist seine Haut sehr zart und weich. Sie ist wesentlich empfindlicher als die Haut eines Erwachsenen und wichtige Schutzfunktionen sind noch nicht richtig entwickelt. So ist Babys Haut nur halb so dick und der Säureschutzmantel aus Fett, Schweiß und Wasser, der Keime und andere Krankheitserreger abwehrt, ist noch nicht vollständig ausgebildet.

All das macht die Babyhaut besonders empfindlich. Sie ist leicht verletzbar und reagiert sehr anfällig auf schädliche Einflüsse und Reize von außen. Babys Haut braucht daher viel Schutz und Pflege, insbesondere der kleine Baby-Po. Seine Haut ist in der Windel ganz besonderen Belastungen ausgesetzt und kann deshalb leicht wund werden.

Babys Haut ist sehr empfindlich, denn:

- Sie ist sehr dünn und leicht verletzbar.
- Wichtige Schutzfunktionen der Haut sind noch im Aufbau.
- Sie ist anfälliger für Keime und Krankheitserreger.



REIZKLIMA IN DER WINDEL

Babys tragen fast immer eine Windel. Doch ihrer zarten Haut am Po behagt das überhaupt nicht, denn in der Windel kann schnell ein Reizklima entstehen: Durch die Windel kommt nur wenig Luft an Babys Po. Schnell kann es zu einem Wärme- und Feuchtigkeitsstau kommen. Urin und Stuhl verstärken dieses feuchtwarme Klima und die Haut weicht auf. Reibt oder drückt auch noch die Windel, kann es zu kleinsten Verletzungen der Hautoberfläche kommen und Krankheitserreger haben leichtes Spiel. Auch der noch im Aufbau befindliche Säureschutzmantel ist schnell damit überfordert, die Haut umfassend vor Keimen und Pilzen zu schützen. Die Folge: Babys Po kann schnell wund werden.

Das zu vermeiden, ist nicht schwer, vorausgesetzt, man beachtet die wichtigsten Pflegetipps, mit deren Hilfe der zarte Baby-Po so richtig gut geschützt werden kann.

Was kann Babys Po zusätzlich belasten?

Reizung von außen:

- durch seltenes Windelwechseln, z.B. während der Nacht oder unterwegs
- durch die Verwendung unterschiedlicher Pflegeprodukte und den Kontakt mit zu vielen Inhaltsstoffen

Reizung durch veränderten Stuhl:

- aufgrund einer Ernährungsumstellung, z.B. vom Stillen auf Flasche oder Beikost
- während des Zahnens
- aufgrund von Erkrankungen, die zu Durchfall führen, wie z.B. Erkältungen oder Magen-Darm-Problemen
- bei Einnahme von Medikamenten, z.B. Antibiotika



ERFOLGSREZEPT FÜR EINEN HEILEN PO

Ein wunder Po ist für die Kleinen sehr unangenehm. Sie fühlen sich nicht wohl, beginnen zu quengeln, sind unruhig und schlafen schlecht. Das hat zur Folge, dass nicht nur das Wohlbefinden des Babys, sondern meist das der ganzen Familie beeinträchtigt ist. Dem Wundwerden lässt sich jedoch von Anfang an wirksam vorbeugen – mit dem Erfolgsrezept für einen gesunden Baby-Po:

- richtiges Reinigen
- richtiges Wickeln
- richtige Hautversorgung



RICHTIGES REINIGEN

o Reinigen Sie den Baby-Po immer von vorne nach hinten. **Tipp:** Säubern Sie Babys Po, wenn möglich, bei jedem Windelwechsel gründlich.

o Verwenden Sie lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch. Das tut der zarten Haut am Po gut und wirkt wie ein sanftes Streicheln.

o Verzichten Sie am besten komplett auf Seife oder Waschzusätze. Diese können den Säureschutzmantel angreifen und die Haut Ihres Lieblings austrocknen.

o Vermeiden Sie das Reiben oder Rubbeln der Haut Ihres Kindes. **Tipp:** Achten Sie darauf, dass die verwendeten Handtücher und Waschlappen frei von Weichspüler und Waschmittelrückständen sind. Sie könnten allergische Reaktionen auslösen.

o Achten Sie auf sanftes Trocknen. **Tipp:** Tupfen Sie Babys Po mit einem weichen Handtuch trocken und achten Sie dabei besonders auf die Hautfalten.



RICHTIGES WICKELN

- Wechseln Sie die Windeln Ihres Kindes 5- bis 7-mal täglich. **Tipp:** Wickeln Sie bei frischem Stuhlgang, wenn möglich, immer sofort.
- Achten Sie auf die richtige Windelgröße. In einer zu kleinen Windel kann die Luft nicht ausreichend zirkulieren.
- Legen Sie die Windel nicht zu eng an. **Tipp:** Testen Sie mit dem Finger, er sollte leicht zwischen Haut und Windelbündchen passen.
- Lassen Sie Babys Po so oft wie möglich ein Luftbad nehmen, z.B. während des Wickelns.



Wichtig:
Auch ältere Kinder müssen genauso oft gewickelt werden wie Neugeborene, denn ihre Haut ist aufgrund der größeren Mobilität (Reibung) und der veränderten Ernährung sogar noch größeren Belastungen ausgesetzt. Darum sollten alle Kinder so lange gewickelt werden, bis sie keine Windeln mehr brauchen.

Diese Wickel- und Strampelspiele werden Ihrem Kind sicherlich viel Freude machen und gleichzeitig kann sich seine zarte Haut „spielend“ an der frischen Luft erholen.

Kommt ein kleiner Käfermann,
hat ein rotes Röckchen an.
Klettert an dem Bein hinauf,
setzt sich auf die Zehen drauf,
schaukelt dort ganz froh und
munter, doch auf einmal fällt
er runter! killekille



Dem Vers entsprechend, klettern zwei Finger am Bein hinauf zu den Zehen des anderen Fußes und rutschen dann wieder am Bein hinunter und kitzeln das Kind am Bauch.

„Miau!“ macht die Katze,
„lah!“ macht der Esel,
„Wau, wau!“ macht der Hund,
„Ch, Ch!“ macht das Schwein.
Jetzt krabbelt die Maus in dein
Hemdchen hinein.

Dabei werden nacheinander die Finger oder Zehen bewegt (hin- und herwackeln) und zum Schluss der Bauch gestreichelt.

Guten Tag, Herr Fuß,
ich geb Ihnen einen Kuss.
Jetzt muss ich wieder gehen
und winke mit den Zehen.

KOMMT GUT AN. Streicheln Sie Ihr Kind mal zur Abwechslung mit einer Feder, einem Kosmetikpinsel oder einem Seidentuch.
„Hui, wie das kribbelt!“

RICHTIGE HAUTVERSORGUNG

Um Babys Po zu schützen, sollten Sie beim Windelwechsel eine geeignete Salbe auftragen:

- Verwenden Sie eine Wasser-in-Öl-Emulsion. **Vorteil:** Sie lässt sich leicht auftragen und bildet einen dünnen Schutzfilm.
- Achten Sie auf einen natürlich heilenden Wirkstoff. **Empfehlung:** Dexpanthenol. Dieser wirkt auf die gereizte Haut regenerierend und fördert den natürlichen Heilungsprozess.
- Wählen Sie ein Pflegeprodukt ohne Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe. Dadurch können Sie das Allergierisiko für Ihren kleinen Liebling minimieren.

BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – BESTE HILFE FÜR BABYS PO

Seit mehr als 50 Jahren wird die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe zur schnellen und bewährten Behandlung wunder Baby-Pos verwendet und hilft bereits bei den ersten Anzeichen einer Rötung. Was die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe so auszeichnet, wollen wir Ihnen gerne im Nachfolgenden näherbringen:

- bewährtes Dexpanthenol
- wertvolle Salbengrundlage
- gute Hautverträglichkeit
- ohne Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe



BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – MIT BEWÄHRTEM DEXPANTHENOL

Wenn es darum geht, die Heilung oberflächlicher Haut- und Schleimhautschädigungen zu unterstützen, ist die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe mit ihrem bewährten Wirkstoff Dexpanthenol ein echtes Multitalent. Dexpanthenol ist eine Vorstufe des Vitamins B₅, das natürlicherweise in unserer Haut vorkommt, und als Wirkstoff für die zarte Babyhaut aus folgenden Gründen bestens geeignet:

Fördert die natürliche Wundheilung

Dexpanthenol dringt in die Haut ein, regt die Bildung neuer Zellen an und unterstützt damit den körpereigenen Heilungsprozess der Haut.

Beschleunigt die Hautregeneration

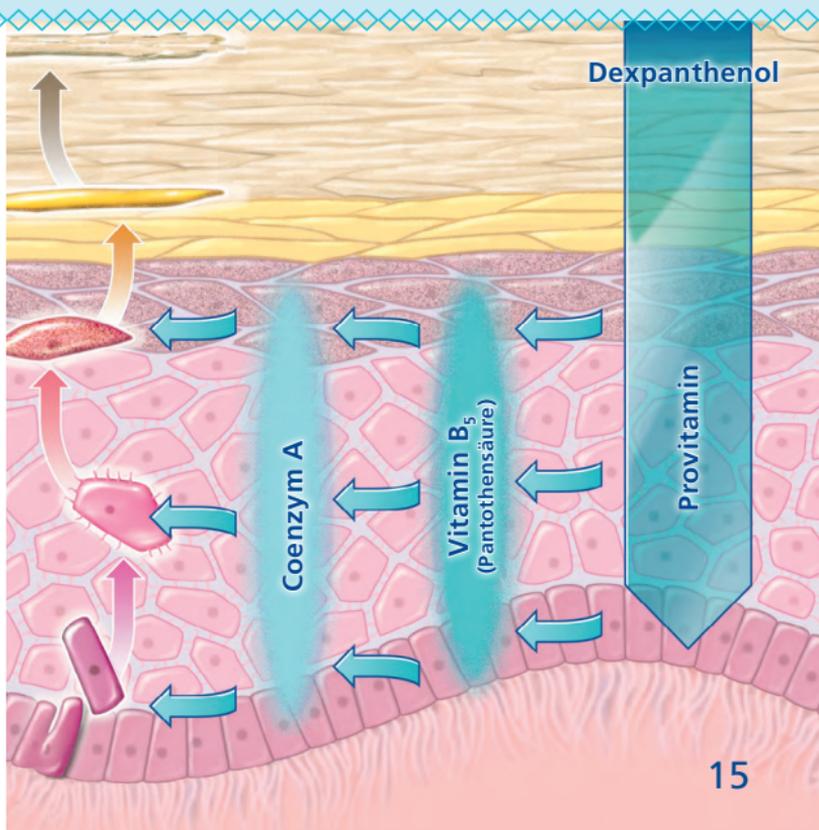
Dexpanthenol beschleunigt nicht nur den Wundverschluss, sondern auch die Regeneration der Haut und lässt Rötungen schnell wieder abklingen.



Wirkt Wundsein entgegen

Dexpanthenol kann aber noch mehr. Es hat entzündungshemmende Eigenschaften und ist in der Lage, Feuchtigkeit in der Haut zu binden. So wird die Haut gut geschützt und vor dem Austrocknen bewahrt. Auch das ist wichtig, um den natürlichen Heilungsprozess der Haut zu fördern.

Abb.: Die Wirkweise von Dexpanthenol



BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – AUF WERTVOLLER SALBENBASIS

Bildet einen dünnen Schutzfilm

Die Salbengrundlage besteht aus einer Wasser-in-Öl-Emulsion. Durch ihren hohen Fettanteil entsteht ein dünner Schutzfilm auf der Haut. Wie eine natürliche Barriere schützt er so die Haut vor Stuhl, Urin und schädlichen Keimen. Zudem wird die Haut vor dem Austrocknen bewahrt und kann dennoch weiterhin gut „atmen“.

Ist leicht aufzutragen

Durch ihre weiche Konsistenz lässt sich die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe zudem leicht auftragen. Das ist von Vorteil, weil so die ohnehin schon gereizte und gerötete Haut nicht weiter belastet wird.



BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – GUT HAUTVERTRÄGLICH

Ist sanft zur Haut

Insbesondere für eine Wund- und Heilsalbe ist es wichtig, dass sie sehr gut hautverträglich ist. Da sie auf ohnehin schon gereizte oder gerötete Hautstellen aufgetragen wird, soll sie den natürlichen Heilungsprozess unterstützen, ohne selbst zu belasten.

Hat nur einen Wirkstoff

Die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe enthält nur einen Wirkstoff: Dexpanthenol. Und das hat gute Gründe: Dexpanthenol hat sich seit Jahrzehnten in der Behandlung oberflächlicher, leichter Haut- und Schleimhautschädigungen bestens bewährt, wirkt schon bei den ersten Anzeichen einer Rötung und ist sehr gut hautverträglich.

BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – OHNE FARB-, DUFT- UND KONSERVIERUNGSTOFFE

Geringes Allergierisiko

Die gute Verträglichkeit der Bepanthen® Wund- und Heilsalbe ist auch darauf zurückzuführen, dass bei ihr ganz bewusst auf Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe verzichtet wird. So lassen sich mögliche Reizungen und Allergierisiken minimieren, die von solchen Stoffen ausgehen können.

Weniger ist mehr:

- ein bewährter Wirkstoff
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne Farbstoffe
- ohne Duftstoffe

Unser Tipp:

Wenn der Wunde Baby-Po trotz richtiger Pflege und des konsequenten Auftrags einer geeigneten Heilsalbe nach einigen Tagen nicht abheilt, sollte ein Arzt aufgesucht werden, der Infektionen oder andere Erkrankungen abklären und behandeln kann.

BEPANTHEN® WUND- UND HEILSALBE – DER BEWÄHRTE HAUTHELFER AUCH FÜR DIE MUTTER

Mit der Bepanthen® Wund- und Heilsalbe können Sie nicht nur die Heilung eines wunden Baby-Pos unterstützen, sondern darüber hinaus viele andere oberflächliche Hautverletzungen behandeln. So hat sich die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe auch bestens bewährt bei der Nachbehandlung von Dammverletzungen und beim Kaiserschnitt.



HEILENDE WIRKUNG BEI DAMM- VERLETZUNGEN UND KAISERSCHNITT

Die Geburt eines Kindes ist für die Mutter ein ganz besonderer Moment, auf den sie durch ihre Hebamme oder ihren Frauenarzt bestmöglich vorbereitet worden ist. Die lange Zeit der Schwangerschaft ist endlich vorbei und das ersehnte Kind kommt auf die Welt. Leider lässt es sich manchmal jedoch nicht vermeiden, dass bei der Geburt Dammverletzungen entstehen. Auch ein Kaiserschnitt kann unter bestimmten Gegebenheiten notwendig sein.

Auf bewährte Hilfe vertrauen

In aller Regel heilen Wunden an Damm oder Bauch schnell und problemlos ab. Sobald sie verschlossen sind, kann man jedoch zur unterstützenden Nachbehandlung eine dexpanthenolhaltige Salbe wie die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe auftragen. Sie lässt sich gut verteilen, auch im empfindlichen Schleimhautbereich. So kann sie ihre heilende Wirkung voll entfalten.



WIRKSAME BEHANDLUNG BEI WUNDER BRUST

Stillen ist eine schöne und befriedigende Erfahrung für Mutter und Kind. Es kann einem so viel Nähe und Geborgenheit geben. Zudem bekommt das Baby durch die Muttermilch alles Nötige, was es für eine gesunde Entwicklung braucht. Darum sollte nach Möglichkeit mindestens ein halbes Jahr lang gestillt werden.

Doch nicht immer verläuft das Stillen problemlos, denn wunde und schmerzende Brustwarzen können die Freude am Stillen vorübergehend trüben. Durch die ungewohnte Saugbelastung an den Brustwarzen kann es zu Entzündungen und Schwellungen bis hin zur Schorfbildung kommen.

Stillprobleme vermeiden

So weit muss es jedoch nicht kommen, denn die richtigen Anlegetechniken helfen, Stillprobleme zu vermeiden. Von einer Hebamme lassen sich die richtigen Techniken erlernen, damit die wichtige Stillphase nicht vorzeitig abgebrochen werden muss.



Brustwarzen schonen

Manchmal ist die Brustwarze jedoch schon wund, bevor die Fehler korrigiert sind. Dann sollte man alles vermeiden, was die empfindliche Haut zusätzlich belastet. Die Brust sollte am besten nur mit klarem Wasser ohne Seife gereinigt werden. Zudem sollten BHs oder Stilleinlagen mit Plastikbestandteilen vermieden werden, da sie die Haut nicht richtig „atmen“ lassen. Um die gereizten oder wunden Brustwarzen vor dem schmerzhaften Scheuern oder Kleben an BH oder Stilleinlagen zu schützen, können auch Brustwarzenschoner genutzt werden.

Mit Muttermilch pflegen

Sollten die Brustwarzen nur leicht gereizt sein, kann schon die Pflege mit Muttermilch helfen. Sie enthält Stoffe, die sich beruhigend und positiv auf die angegriffene Haut auswirken können. Dazu lässt man einfach etwas Muttermilch auf den Brustwarzen trocknen.

Heilung unterstützen

Sind die Brustwarzen jedoch stärker gereizt oder gar wund, kann eine dexpanthenolhaltige Salbe wie die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe verwendet werden, um die gereizte und schmerzhaftige Haut bei der Heilung zu unterstützen. Die Salbe sollte nach dem Stillen auf die wunde Brustwarze aufgetragen werden. Bis zum nächsten Stillen, in aller Regel nach etwa vier Stunden, sollte die Bepanthen® Wund- und Heilsalbe eingezogen sein. Eventuell noch vorhandene Salbenreste werden einfach abgewaschen.

SO FÜHLT SICH BABYS PO WOHL. DIE BABY-PO-PFLEGE ZUM HERAUSTRENNEN



Vorreinigen

Nachdem Sie die gebrauchte Windel geöffnet haben, entfernen Sie mit ihr oder einem weichen Papiertuch die groben Verschmutzungen von Babys Po. Vermeiden Sie dabei zu festes Reiben und Rubbeln.



Waschen

Waschen Sie die Haut Ihres Kindes, die von der Windel bedeckt wurde, gründlich mit klarem, körperwarmen Wasser und einem weichen Waschlappen. Reinigen Sie dabei den Baby-Po stets von vorne nach hinten.



Abtrocknen

Nehmen Sie zum Abtrocknen am besten ein ange-wärmtes, flauschiges Hand-tuch. Tupfen Sie den Po trocken und vergessen Sie dabei die kleinen Hautfal-ten nicht. Gönnen Sie Babys Po möglichst oft ein Luft-bad, damit die Haut voll-ständig trocknen kann.



Pflegen

Vorsorgen Sie die Haut Ihres Kindes mit einer dexpanthe-nolhaltigen Wasser-in-Öl-Emulsion. Tragen Sie die Salbe sanft und dünn auf. Sie sollte keine Duft-, Farb- und Kon-servierungsstoffe enthalten. Vermeiden Sie den häufigen Wechsel von Pflegeprodukten.



Wickeln

Wickeln Sie mindestens 5- bis 7-mal täglich. Wählen Sie die Windel groß genug, damit in ihr die Luft zirkulieren kann. Legen Sie die Windel nicht zu eng an. Ein Finger muss leicht unter die Windelbündchen zu schieben sein.

Wichtig:
Lassen Sie Ihr Kind nie-mals auch nur einen Moment unbeaufsichtigt auf der Wickelflä-che liegen. Auch die Neugeborenen machen unerwartete Bewegungen und können dann herunterfallen. Wenn Sie sich von der Wickelfläche entfernen müssen, nehmen Sie Ihr Kind unbedingt mit oder legen Sie es so lange an einen siche-ren Ort, z.B. in sein Bettchen.

ES GIBT
VIELE GRÜNDE,
WARUM BEPANTHEN®
WUND- UND HEILSALBE
SEIT ÜBER 50 JAHREN
IN DER BABYPFLEGE
ÜBERZEUGT:



- reichhaltige Wasser-in-Öl-Emulsion
- enthält den bewährten Wirkstoff Dexpanthenol
- ist frei von Konservierungsstoffen
- enthält keine Farb- und Duftstoffe
- fördert den natürlichen Heilungsprozess
- ist sehr gut hautverträglich



Bepanthen®. Für eine heile Welt.

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe. Wirkstoff: Dexpanthenol. Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen, leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. Hinweis: Enthält Wollwachs, Stearylalkohol und Cetylalkohol. Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand: 10/2009.



Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen, www.bepanthen.de